

# Praktikantenleitfaden für \_\_\_\_\_

Herzlich willkommen in unserer Kita in Glonn! Wir freuen uns, dass Du Dein Praktikum bei uns ableisten willst. Dieser Leitfaden soll dazu beitragen, dass wir eine gute gemeinsame Zeit haben und Dein Praktikum erfolgreich verlaufen und abgeschlossen werden kann. Für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit wünschen wir uns:

## Allgemeine Anforderungen

- **Pünktlichkeit**  
für einen reibungslosen Ablauf unerlässlich
- **Ehrlichkeit**  
Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit
- **Zuverlässigkeit**  
Wir erwarten das zuverlässige Erscheinen am Arbeitsplatz. Bei Krankheit oder Verhinderung bitte sofort Bescheid geben.
- **Sauberes Erscheinungsbild**  
Eine Kita unterliegt besonderen hygienischen Vorschriften, deshalb sauberes Aussehen und Kleidung wichtig.
- **Ordnungsgemäße Kleidung**  
Die Kleidung darf nicht hinderlich sein bei der Ausübung der Arbeit.
- **Verantwortungsgefühl**  
Aufmerksame Betreuung der Kinder. Für Ordnung und Sauberkeit in der Einrichtung sorgen.
- **Kontaktfreude und Offenheit**  
Wichtig für die Arbeit mit Menschen. Sie wird Kindern/Erziehern/Eltern/Vorgesetzten signalisiert.

## Aufgaben im Praktikum:

- **Pflegerische, hauswirtschaftliche und pädagogische Tätigkeiten**
  - Der hauswirtschaftlich- pflegerische Bereich gehört zum Berufsbild dazu und erleichtert durch seine festen täglichen Arbeiten den Einstieg in die Gruppe. In diesem Zuständigkeitsbereich sind selbständige Entscheidungen erlaubt, ebenso die unaufgeforderte Durchführung dieser Aufgaben.
- **Berichte und Beobachtungen schreiben und auswerten**
  - insbesondere, wenn bei der Ausbildung von der Schule gefordert
- **Beschäftigungen planen und durchführen**
  - Angebote für die Kinder vorbereiten, Persönliche Hobbys mit den Kinder durchführen, Basteln, Turnen, Musizieren....
- **Reflexion der Arbeit**
  - Besprechungen mit der Anleitung über die tägliche Arbeit und selbständiges Dazulernen.

## Verhalten gegenüber den Kindern der Gruppe:

- **Beobachtungen**
  - Diese werden mit der pädagogischen Fachkraft reflektiert. Der/die PraktikantIN erhält dadurch Einblick in die Arbeit. Das Kennenlernen der Kinder, der Gruppe und der Einrichtung bieten Informationen, die für die Arbeit wichtig sind. Besonders am Anfang ist das Beobachten sehr wichtig.
- **Distanz und Nähe**
  - ...müssen ausgewogen sein. Die Gleichbehandlung von allen Kinder ist essentiell. Eine zu starke emotionale Bindung an den/die PraktikantIn sollte vermieden werden, da stets eine professionelle Ebene gewahrt werden soll.
- **Differenziertes Arbeiten**
  - Der/Die Praktikanten arbeitet in Absprache mit der Fachkraft mit einzelnen Kindern oder der Kleingruppe zur Förderung und Gruppenentspannung.
- **Spielen**
  - Der/Die PraktikantIn soll sich mit dem Spielmaterial / Spielen vertraut machen. Das tägliche Spiel mit den Kindern ist sehr wichtig, ebenso die Vorbildfunktion beim ordentlichen Versorgen bzw. Wegräumen. Ideen der Kinder können aufgegriffen und umgesetzt werden. Sie sollen zu kreativem Tun motiviert werden, ohne ihnen zu viel vorzugeben.
- **Regeln in der Einrichtung und der Gruppe**
  - Die bestehenden Regeln unsrer Einrichtung müssen unbedingt eingehalten werden. Sie sind fester Bestandteil der täglichen Arbeit und können nur in Ausnahmefällen geändert oder außer Acht gelassen werden.
- **Vorbildfunktion**
  - Der/Die PraktikantIn hat eine Vorbildfunktion, der er/sie sich bewusst machen sollte. Das bezieht sich sowohl auf das Verhalten gegenüber eines Erwachsenen als auch besonders auf sein sprachliches Verhalten.

## Umgang mit den Eltern

- **Steckbrief**
  - Es ist wichtig, dass die Eltern ein Bild haben von dem/der „neuen“ MitarbeiterIn der Gruppe. Ein persönlicher Steckbrief sorgt für Klarheit, wenn die Kinder zu Hause von der Einrichtung erzählen.
- **Distanz wahren, freundlich und höflich sein**
  - Alle Eltern der Einrichtung genießen den gleichen Respekt. Ein entsprechender Umgang wird vorausgesetzt bzw. erwartet. Elterngespräche führen grundsätzlich die Pädagogen. Informationsweitergabe sollte nur nach Absprache mit den Gruppenpädagogen erfolgen.

## Verhalten im Team

- **Bereitschaft zur Zusammenarbeit**
  - Die Zusammenarbeit im Team ist eine grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit in einer Einrichtung. Die getroffenen Absprachen müssen unbedingt eingehalten werden. Ansprechpartner ist die Gruppenleitung oder die Leitung der Einrichtung.
- **Kritikfähigkeit**
  - Bei Unklarheiten gilt immer: Nachfragen. Kritik sollte konstruktiv bzw. als Unterstützung verstanden werden und wird stets akzeptabel geäußert.
- **Freundlichkeit und Höflichkeit**
  - Die Atmosphäre in einer Kindertageseinrichtung ist grundsätzlich freundlich, herzlich und höflich. Das bildet zusammen das Betriebsklima, was wiederum eine der wichtigsten Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen darstellt.

## Verhalten in der gesamten Einrichtung

- **Schweigepflicht**
  - Informationen jeglicher Art über Kinder, Eltern, Mitarbeiter der Einrichtung unterliegen dem Datenschutz bzw. der Schweigepflicht.
- **Materialien in der Einrichtung**
  - Falls Materialien aus unserer Einrichtung (Bücher etc.) für die Ausbildung benötigt werden, können diese auf Anfrage ausgeliehen werden.
- **Kontakt zu Kindern aus anderen Gruppen**
  - Um das Erfahrungsfeld innerhalb der Einrichtung erweitern zu können legen wir Wert darauf, dass der/die Praktikantin auch die Kinder der anderen Gruppen kennenlernt.
- **Teilnahme an Elternabenden, Teamsitzungen und anderen Veranstaltungen**
  - Die Teilnahme an Teamsitzungen ist in den geplanten Intervallen vorgesehen. Ebenso ist es für uns wichtig, dass der/die PraktikantIn an Elternabenden, Sommerfesten oder anderen Veranstaltungen teilnimmt, da er/sie Teil des Teams ist.

## Anleitergespräche

Hier werden die Aufgaben des Ausbildungsplanes der Schule und die Aufgaben der Praxisstelle vor – bzw. nachbereitet. Sie dienen dazu, die Arbeit PraktikantIn innerhalb der Einrichtung zu reflektieren, Stärken und Schwächen hervorzuheben bzw. abzumildern. Die Beobachtungen und Eindrücke des Praktikanten sind hier wichtig, damit Unklarheiten beseitigt, Fragen geklärt und neue Impulse gesetzt werden können.

## Zusammenarbeit Praxisstelle – Schule

Das Bindeglied zwischen Praxisstelle und der Schule ist die/der PraktikantIn. Es liegt in seiner / ihrer Verantwortung, den Kontakt herzustellen und aufrecht zu erhalten durch stetige Weitergabe von Informationen in beide Richtungen.

Auf eine gute Zeit und Zusammenarbeit freut sich das Team der Kita Glonn!

Hiermit bestätige ich, den Leitfaden für das Praktikum erhalten und gelesen zu haben

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift PraktikantIn: \_\_\_\_\_

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r: \_\_\_\_\_